

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	22.09.2026	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	14.10.2026	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Bericht der Verwaltung über Maßnahmen an Kreisstraßen (Infovorlage)

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☒ Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit € ☐ Nein im ☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: ☐ ja ☒ nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: ☐ ja ☒ nein Bei ☒ ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: ☒ ja ☐ nein Bei ☒ ja: Handlungsfeld: Förderung Radverkehr				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:		HSP Nr. XXX Titel:			
Sachbearbeiter/in gez. Hinrichs Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: gez. Rocker gez. Neuhaus gez. Ambrosy Kämmerer Dezernent Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Dieser Bericht knüpft an den Bericht zur letzten Sitzung des Fachausschusses (Vorlage 1355/2026) sowie an das beschlossene Sanierungskonzept der Winterschäden an Kreisstraßen an (Vorlage 1356/2026).

Folgende Auftragsvergaben sind aktuell erfolgt (Ausführung jeweils im laufenden Jahr):

- a.) Sanierung der K 107 (Rosenberger Straße, Varel), 1. Abschnitt: Auftragssumme ca. 350.000 € (mit barrierefreier Umgestaltung der Haltestelle);
- b.) Grunderneuerung des Kreisverkehrs „Orbis-Kreisel“ (K 97/ Roffhausener Landstraße/ Orbisstraße, Schortens): Auftragssumme ca. 108.000 €;
- c.) Profilierungsauftrag zur Sanierung von Winterschäden: Auftragssumme ca. 422.000 €. Dieser Auftrag umfasst die Sanierung von Teilabschnitten der Fahrbahn der K 87 (ab Oldorf ca. 800 m) sowie die Radwege an der K 91, Sande, und K 108, Varel;
- d.) Verbreiterung des Radweges an der K 325 zwischen Horumersiel und Schillig („Alfred-Geyer-Allee“) mit wassergebundener Decke: Auftragssumme ca. 393.000 €.

In Vorbereitung bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr befindet sich das Vergabeverfahren für einen weiteren Profilierungsauftrag (Beseitigung Winterschäden) mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 650.000 €. Dieser wird die genannten Teilstücke der K 93 in Sillenstede und Waddewarden, die K 91 und den Radweg an der K 104 (Rahlinger Straße, Varel) umfassen.

K 294/ Verkehrsgerechter Ausbau der Hauptstraße in Sande

Es liegt nunmehr eine aktuell durch das Planungsbüro mit der Nds. Landesbehörde erstellte Kostenteilungsberechnung vor, die erstmals auch die Kosten für die erforderlichen Kanalsanierungen berücksichtigt. Diese wird zunächst mit der Gemeinde Sande abgestimmt, damit eine erforderliche Kostenteilungsvereinbarung abgeschlossen werden kann.

Parallel erfolgten letzte Überarbeitungen der Planfeststellungsunterlagen, damit das Verfahren zeitnah eingeleitet werden kann.

Seitens der Förderbehörde liegt nunmehr auch der Bescheid über die grundsätzliche Förderfähigkeit des Vorhabens vor, der allerdings eine Förderquote von 65 % in Aussicht stellt (Berechnung jeweils anhand der aktuellen Finanzstatistik des Landesbetriebs für Statistik Niedersachsen; endgültiger Fördersatz wird bei Beantragung für das Jahresbauprogramm nach der dann aktuellen Steuereinnahmekraft festgesetzt).

Auf dieses Verfahren wird mit belastbaren Kostengrößen in den nächsten Sitzungen der Gremien und im Zusammenhang mit der Finanzplanung für die kommenden Jahre auf jeden Fall eingegangen.

Planungsverfahren zum Bau und Verbreiterung von außerörtlichen Radwegen:

Wie bekannt, hat sich der Landkreis auf Basis des Fahrradkonzeptes und der zugehörigen Maßnahmenliste zum Ziel gesetzt, folgende Radwegstrecken zu verbreitern bzw. zu realisieren:

1. Radvorrangroute Schortens – Sande (Teilstück Nordfrostring bis Ems-Jade-Kanal); Alternativstrecke zur K 294;
2. Radweg an der K 94, „Famila“ bis Siebetshaus, Jever – Schortens;
3. Radweg an der K 96, Gödens bis B 436 (D-Netz-Route), Sande;
4. Radweg an der K 325, „Alfred-Geyer-Allee“, Wangerland (Planung abgeschlossen, Auftragsvergabe siehe oben);
5. Radweg an der K 111, Dangaster Str., Varel;
6. Radweg an der K 97 (Roffhausener Landstraße).

Hinzu tritt nunmehr auch die Verbreiterung des Radweges an der K 110 (Dangastermoor bis Dangast), aktuell wurde zwecks Vorplanung auch ein entsprechender Auftrag seitens des Landkreises an ein Planungsbüro erteilt (ebenfalls ohne Nds. Landesbehörde).

Alle o.g. Projekte sind weiterhin in der Planung durch die entsprechenden Planungsbüros, am weitesten fortgeschritten ist der Radweg an der K 94 (lfd. Nr. 2). Sobald die erforderlichen landschaftspflegerischen Maßnahmen abgeschlossen sind, werden die Träger öffentlicher Belange formell beteiligt und die Grundeigentümer intensiv eingebunden, damit möglichst nach einem kurzen Planverzichtsverfahren die Bauvorbereitungen erfolgen können. Bei der Förderbehörde (Nds. Landesbehörde in Oldenburg) wurde die erforderliche Vorprüfung beantragt, der Bescheid über die grundsätzliche Förderfähigkeit des Vorhabens steht noch aus.

Radweg an der K 93 (Sillenstede bis Waddewarden)

Die überarbeiteten Planunterlagen des Büros liegen ganz aktuell vor, so dass das Planfeststellungsverfahren fortgeführt werden kann, und zwar wie beschlossen für den Abschnitt Mühlenreihe bis Waddewarden (Bau vorrangig angestrebt für den Abschnitt Mühlenreihe bis Einmündung Garmsenhausen).

Anlage(n):

keine